



Protokoll
über die 8. Sitzung des 6. Jugendparlamentes Laatzen
am 23.06.2009, um 18.00 Uhr in Raum 503 im Rathaus

Anwesend:

Vom Jugendparlament:

Dennis	Asensio Hoyos
Efi	Dermitzaki
Farhad	Rezaei
Goran	Lazarevski
Jan Patrick	Huber
Pamela	Owusu
Sinan	Manap
Patrick	Gildemeister
Katharina	Piel
Wiebke	Krückeberg
Mona	Hosseini
Dimitra	Dermitzaki
Serhat	Manap
Anna	Soboleva

Von der Verwaltung:

Stefan Sievers, Jugendpflege
Ludger Oldeweme, Jugendpflege

Es fehlten:

Levent	Sapmaz	Entschuldigt
Annika	Köhler	Entschuldigt
Enise	Öztürk	Unentschuldigt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung
3. Jugendparlament an den Schulen / Öffentlichkeitsarbeit
4. Zustand der Schulen im Stadtgebiet
5. Durchführung der U18-Wahl
6. Planungen 2009
7. Wünsche und Anregungen

8. Nicht-Öffentlicher Teil

zu Punkt 1)

Begrüßung

Sinan eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass das Jugendparlament bei der heutigen Sitzung beschlussfähig ist. Das Protokoll der 7. Sitzung wird zur Diskussion gestellt, es gibt keine Einwände, und es wird verabschiedet.

zu Punkt 2)

Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung

Es gibt keine Informationen aus den Ausschüssen.

Frau Allert von der Stadtbücherei ist anwesend und erläutert die ersten Erfahrungen mit den verlängerten Öffnungszeiten der Bücherei. Die Zeiten wurden Montags und Freitags auf 18 Uhr, von Dienstag bis Donnerstags auf 19 Uhr und Samstag auf 13 Uhr erweitert. Die Zeiten bis 18 Uhr werden jeden Tag sehr gut angenommen, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr jedoch sind - trotz Werbung und Pressearbeit - kaum Erwachsene und keine Jugendlichen Besucher zu verzeichnen. Generell spricht Frau Allert von einem guten Zulauf. Sie berichtet, dass die Zeiten auf Grund der gemachten Erfahrungen an den Tagen von Montag bis Freitag auf 18 Uhr zurückgefahren werden sollen. Die Probephase läuft noch bis Ende August, danach setzt sich Pam mit Frau Allert in Verbindung. Das Thema der verlängerten Öffnungszeiten wird auch bei der nächsten SchuKu-Sitzung am 08.09.2009 besprochen. Frau Allert ermutigt das Jugendparlament zur Teilnahme.

zu Punkt 3)

Jugendparlament an den Schulen / Öffentlichkeitsarbeit

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

zu Punkt 4)

Zustand der Schulen im Stadtgebiet

Herr Thiel vom Team Bildung und Sport ist anwesend und kann zu den Einzelnen Punkten Stellung beziehen. Er teilt mit, dass an der EKS die Planung der Mensa vorbereitet wird. So soll es Ende 2009 eine erste Ausschreibung geben, der Bausbeginn ist für Januar 2010 geplant. Die Fertigstellung soll zum Ende der Herbstferien 2010 stattfinden.

Die angesprochenen Mängel und die Antworten von Herrn Thiel befinden sich in der Anlage I zu diesem Protokoll.

Herr Thiel weist auf die jährlich stattfindenden Begehungen statt. Es wird von Seiten des Jugendparlamentes angeregt, zu diesen auch die jeweiligen Schulsprecher einzuladen.

Positiv wird die Zusammenarbeit und Kooperationen der Oberstufen der EKS und der AES erwähnt.

zu Punkt 5)

Durchführung der U18-Wahl

Stefan erläutert die U18-Wahl, eine Wahl die unter Federführung des Berliner Jugendringes 9 Tage vor der Bundestagswahl durchgeführt wird. Wahlberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen bis 17 Jahre. Stefan hat das Kinder- und Jugendzentrum als Wahllokal für den 18.09.2009 angemeldet. Die Mitglieder des Jugendparlamentes erklären sich bereit, bei der Wahl und der Wahlfeier am selben Abend zu helfen.

Stefan kümmert sich um die Bewerbung der Wahl. Die Werbung und Informationen in Form von Flyern soll an alle Schulen und Jugendzentren gehen.

In Anlehnung an den Laatzten-Talk soll eine Podiumsdiskussion vorbereitet werden, bei der das Jugendparlament die Direktkandidaten des hiesigen Wahlkreises befragt. Stefan kümmert sich um die Organisation.

zu Punkt 6)

Planungen 2009

Es gibt keine weiteren Planungen des Jugendparlamentes, da im September/Oktober das 7. Jugendparlament gewählt wird.

zu Punkt 7)

Wünsche und Anregungen

- Es wird angeregt, ein neues Logo für das Jugendparlament zu entwerfen. Dieses soll im Zuge der JuPa-Wahl geschehen. Jeder Teilnehmer soll bis zu 3 Entwürfe einreichen dürfen. Über die Höhe des Preisgeldes soll in der nächsten Sitzung beraten werden. In der Jury sollen Angehörige der Schülervertretungen und des Jugendparlamentes sitzen.

- Es wird – wie in der letzten Sitzung - angeregt, eine Liste mit „dunklen“ Orten in Laatzten anzulegen, damit bei der Planung eines Lichtkonzeptes für die Stadt Laatzten auf diese besonders eingegangen werden kann. Das Jugendparlament möchte bis zur nächsten Sitzung Orte sammeln und dann eine Liste anfertigen. Diese wird dem zuständigen Mitarbeiter – Herrn Achtermann – im Rathaus übergeben.

Der öffentlichen Sitzung schließt sich ein nicht-öffentlicher Teil an.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:25 Uhr, es folgt eine Pause von 10 Minuten.

gez.

Stefan Sievers
(Protokollführer)

Anlage I

Mängel im EKS: Grundsätzlich Hausmeister ansprechen!

Defekte Scheibe	Lt. Glaserfirma kein technisches Problem, keine Verletzungsgefahr, nicht scharfkantig, nur Optik
Mädchenklos	Toilettenpapier wird von Reinigungsfirma aufgefüllt, z. Zt. gibt es Probleme. Demnächst werden weitere WC's mit großen Papierspendern ausgerüstet. Bindenvernichter sind mehrfach vorhanden; warum sollen in jeder einzelnen Kabine zusätzlich Mülleimer stehen?
Defekte Schränke	Betroffen sind die Schlösser der nicht vergebenen Schränke, Beschädigungen sind Dauerthema, Schule müsste System bei der Vergabe entwickeln, so dass vergabene und leere Schränke nicht abwechseln. Dann könnten ganze Schrankreihen z. B. mit einem Gestänge gesperrt werden
Nicht funktionierende Heizung	Wo ist dieser Heizkörper? Hängt eventuell mit Einzelraumregelung zusammen und ist beabsichtigt. Ggs. sofort den Hausmeister ansprechen!
Mülleimer nicht in Fassungen	Die Reinigungskräfte nutzen diese oft als „Türstopper“ und vergessen dann, sie wieder einzuhängen. Bespricht Hausmeister mit Firma
Bemalte Tür	Müsste überlackiert werden. Kommt mit auf die Liste, aber fraglich, wie lange sie dann sauber bleibt
Kaputtes Schloss	Wo ist das? Hausmeister informieren!
Nicht zu öffnende Fenster	Wo sind diese? Teilweise vom Hausmeister bewusst entfernt, um zu verhindern, dass Schüler/innen von dort aus auf Dachflächen steigen.
Fehlende Tischplatte	Arbeitsauftrag zum Wiederanbringen wurde an Bauhof erteilt
Wasserflecken	Wo sind diese?